



# Angebotskatalog Kompetenzteam Inklusion Kreis Dithmarschen

# Übersicht

Allgemein	3
Unser Angebot	5
Leitungs- und Teamfortbildungen	6
Kulturvermittlung	7
Beratung zu äußeren Rahmenbedingungen	8
Beratung bei Aufnahmen	9
Beratung der Fachkräfte vor Ort	10
Marte Meo	11
Heilpädagogische Beratung	13
Ergotherapeutische Beratung	14
Logopädische Beratung	15
Sozialmedizinische Beratung	16
Supervision	19
Gestaltung von Kooperationen	20
Impressum	21

# Das Kompetenzteam Inklusion

Das multiprofessionelle Kompetenzteam Inklusion im Kreis Dithmarschen besteht aus zwei Pädagoginnen, einer Ergotherapeutin und einem Heilpädagogen.

Zusätzlich sind eine Logopädin und eine Fachkinderkrankenschwester als Honorarkräfte tätig.

Das Kompetenzteam Inklusion verfolgt das Ziel, dass alle Kinder - egal mit welchen Ressourcen und Bedürfnissen – in der Einrichtung betreut werden können. Dafür beraten und unterstützen wir Fachkräfte in Kindertagesstätten und Tagespflegestellen. Dies kann im Rahmen von Teamfortbildungen, Prozessbegleitungen, themenspezifischen Dienstbesprechungen oder Hospitationen stattfinden.

# Kompetenzteam Inklusion

Wir möchten dazu beitragen, Barrieren bei der inklusiven Teilhabe von Kindern mit Bedarfen in der frühkindlichen Bildung und Betreuung abzubauen. Dabei soll unser Team ein zusätzliches und damit ergänzendes Leistungsangebot in der frühkindlichen Bildung und Betreuung sein. Bereits vorhandene Strukturen und Angebote wie die Teilhabeplanung stehen den Kindern und Familie weiterhin vollständig zur Verfügung.

Hier finden Sie unseren  
Angebotskatalog  
und noch Vieles mehr



# Unser Angebot

- Erarbeitung von Bedarfen in Dienstbesprechungen
- Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung
- Traumapädagogik
- Der gute Grund hinter dem Verhalten
- Aufforderndes Verhalten
- Offenheit fürs Thema: Meine Haltung und die Haltung des Teams. Was ist zu beachten?
- Angebotsgestaltung für alle? Barrierefreiheit der Kitaangebote
- Entwicklungsbegleitung durch Marte Meo
- Beratung bei Kinder mit besonderen Entwicklungsaufgaben: Vermittlung von Hintergrundinformationen zu verschiedenen Behinderungs- und Störungsbilder des Kindesalters wie ADHS, Autismus und Entwicklungsbildern (Wahrnehmungsstörungen, Hochbegabung, Hochsensibilität u.a.)
- Willkommenskultur in der Kita und Tagespflege
- Inklusive Pädagogik. Was gehört dazu?
- Inklusion mit den Gegebenheiten vor Ort gestalten
- Vermittlung von Supervision zum Thema Inklusion

# Leitungs- und Teamfortbildungen zur Entwicklung einer inklusiven Grundhaltung

- Fortbildungsprogramm des Kompetenzteams des Kreises Dithmarschen zum Thema Inklusion
- Arbeit mit dem Index für Inklusion – Prozessbegleitung der Teams im Prozess einer inklusive Grundhaltung
- Pädagogische Beratung auch auf Grundlage von Lüttringhaus
- Meine eigene Haltung – wie offen bin ich, wie offen will ich sein. Eigene Reflexionsarbeit
- Eine Haltung im Team – wie offen sind wir? Reflexion im Team. Welche Barrieren haben wir und was braucht es, um diese zu überwinden?

# Kulturvermittlung

Kulturvermittlung sowie Tätigkeiten zur interkulturellen Kommunikation und zum Konfliktmanagement sowie das Fördern einer gelingenden, transkulturellen Elternkooperation:

- Vorurteilsbewusste Interaktion
- Unterstützende Kommunikation für Kinder und Eltern
- Unterstützung beim Vorbereiten/Planen von Elternabenden/Angebote für alle Eltern

# Beratende Tätigkeiten

## Beratende Tätigkeiten zur Gestaltung von äußeren Rahmenbedingungen

- Barrierefreiheit von Zugängen, Willkommensstrukturen und Angeboten
- Raumgestaltung: Zugang für alle und angemessene Atmosphäre für jedes Kind schaffen.
- Ausstattung mit individuellen Hilfsmitteln, besonderem Fördermaterial/Lernmaterial etc.



# Beratende Tätigkeiten

## **Unterstützungsleistungen und Beratungsangebote bei Aufnahme von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in die Kindertagesbetreuung**

- Beratung zu Geling-Bedingungen hinsichtlich eines bestmöglichen Starts in der Einrichtung
- Vernetzungsarbeit

# Beratende Tätigkeiten

**Angebote zur Anleitung und Beratung des pädagogischen Fachpersonals vor Ort und „am Kind“ in den Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und individuellen Förderung einzelner Kinder mit besonderen Bedürfnissen.**

- Fallbesprechungen in Teams
- Hospitationen
- Austausch mit allen am Kind beteiligten Personen/Institutionen
- Marte Meo

# Marte Meo

Der Begriff Marte Meo ist aus dem Lateinischen abgeleitet, und bedeutet, „etwas aus eigener Kraft erreichen“.

Die Methode vermittelt Eltern, Betreuer\*innen und Professionellen praxisnahe Informationen darüber, wie sie die soziale, emotionale und kommunikative Entwicklung eines Kindes in täglichen Interaktionssituationen unterstützen können. Ziel der Marte-Meo-Methode ist es, unterstützende, tägliche Interaktionen zu aktivieren und weiterzuentwickeln, die das Kind in seiner Entwicklung fördern.

Alltägliche Situationen zwischen dem Kind und Ihnen werden per Video aufgezeichnet und anschließend mit der Marte-Meo-Berater\*in besprochen. Grundsätzlich wird vor allem auf Ihre Stärken geachtet und auf diese aufgebaut.

# Marte Meo

Mit seiner wertschätzenden und entwicklungsorientierten Grundhaltung gilt das Marte-Meo-Konzept als innovatives Arbeitsmodell im psychosozialen, pädagogischen, pflegerischen und medizinischen Bereich. Veränderungen werden nicht nur durch Worte, sondern durch Bilder angeregt.

Dies eröffnet Ein-Sichten in ganz konkrete Handlungsmöglichkeiten, macht Mut für Entwicklung und führt die Menschen wieder „in die eigene Kraft“.

Nadine Müller

0481 - 97 4284

[nadine.mueller@dithmarschen.de](mailto:nadine.mueller@dithmarschen.de)

[www.kompass-dithmarschen.de/marte-meo](http://www.kompass-dithmarschen.de/marte-meo)



# Heilpädagogische Beratung

- Beratung zu pädagogischen und therapeutischen Fördermethoden im Bereich der Kindesentwicklung
- Beratung und Diagnosevermittlung bei Behinderung und Störungsbildern
- Eltern- und Fachberatung zu allen erzieherischen und heilpädagogischen Themen
- Beratung im Bereich der sozial- emotionalen Entwicklung
- Systemische und gewaltfreie Kommunikations- und Beratungsmethoden
- Kenntnis der verschiedenen Unterstützungs- und Therapieangebote
- Wissen um Risiko- und Schutzfaktoren bei Eltern und Kindern für die kindliche Entwicklung

# Ergotherapeutische Beratung

## Beratung zum Umgang mit folgenden Themen

- Sensorische Integrationsstörungen (gestörtes Berührungsempfinden, Ungeschicklichkeit, Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsdefizite und Konzentrationsstörungen)
- Verhaltensstörungen
- Probleme bei der Alltagsbewältigung (Anziehen, Essen usw.)
- Entwicklungsverzögerungen (körperlich, wie auch geistig und seelisch)
- Autismus
- Muskelerkrankungen
- Störungen in der Motorik und in der Koordination (fehlende Kraft oder fehlende Ausdauer, Ungeschicklichkeit usw.)
- Folgeschäden, durch Erkrankungen ausgelöst
- kindliche Entwicklung
- Raumkonzepte
- Bewegungsangebote

# Logopädische Beratung

- Myofunktionelle Störung (Störung der Gesichtsmuskelbalance)
- Spezifische Sprachentwicklungsstörungen
- Phonetische Störungen / Artikulationsstörungen
- Rezeptive (Sprachverständnis) und expressive (sprachlichen Äußerungen) Störungen
- Mutismus
- Late Talker
- Fütter- und Essstörungen
- Schluckstörungen
- Verhalten bei sprachauffälligen Kindern

# Beratung durch Fachkinderkrankenschwester

- Umgang mit Erkrankung im Alltag
- Wissen über Krankheitsbilder
- Umgang mit Hilfsmittel (z.B. PEG- Sonde, Magensonde, Sauerstoff, etc.)
- Ernährung unter Berücksichtigung der Erkrankung
- Aufklärung über Möglichkeiten der Hilfsmittelversorgung für den KiTa- Alltag, inkl. Beantragungsweg und Vernetzung zu erforderlichen Leistungserbringern
- Notfallmanagement / Notfalltraining am jeweiligen Krankheitsbild des Kindes- inkl. Erkennen von AZ- Verschlechterungen und Notfallplan



# Beratung durch Fachkinderkrankenschwester

## Mögliche Krankheitsbilder sind

- Epilepsieformen
- Syndromale Erkrankungen unterschiedlichster Art und deren Auswirkungen auf das jeweilige Kind
- Diabetes mellitus
- Pulmonale Erkrankungen und deren Auswirkungen
- Kardiale Erkrankungen und deren Auswirkungen
- Muskeldystrophien unterschiedlicher Genese
- Stoffwechselerkrankungen (z.B. Mukoviszidose)
- Ehemalige Frühgeborene mit nachfolgenden Komplikationen

# Beratung durch Fachkinderkrankenschwester

- Fachbereichsübergreifender interdisziplinärer Austausch zwecks Gesamtblick auf den Bedarf des betroffenen Kindes
- Bei Bedarf sozialrechtliche Beratung (z.B. Pflegegrad- Höherstufung, SBA)
- Fachberatung in Kinderschutzfragen (InsoFa) – auch im Zusammenhang mit sozialmedizinischen Bedarfen / bzw. im Zusammenhang mit der Erkrankung des Kindes.

# Supervision

Fallsupervision zu inklusiven Themen für Fachkräfte, z.B.

- erschwerte Zugänge zu Kindern und Eltern
- Herausfordernde Betreuungssituationen im inklusiven Kontext
- Aufarbeitung von traumatischen Erlebnissen im Erziehungskontext

# Gestaltung von Kooperationen

## Gestaltung von Kooperationen und Vernetzungen verschiedener Stellen

- Teilhabeplanung
- therapeutische Dienstleister
- Jugendhilfe
- Beratungsstellen
- Weitere Vernetzungsmöglichkeiten oder Angebote (z.B. Musikschule, Sportvereine etc.)
- Bereitstellung einer Netzwerkkarte

# Impressum

**Kreis Dithmarschen**

**Kompetenzteam Inklusion**

Esmarchstraße 51-53

25746 Heide

Deutschland

**Kontakt**

Telefon 0481 - 97 4284

[nadine.mueller@dithmarschen.de](mailto:nadine.mueller@dithmarschen.de)

[www.kompass-dithmarschen.de/inklusion](http://www.kompass-dithmarschen.de/inklusion)

